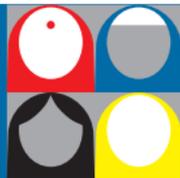


# BLICKPUNKT: MIGRANTINNEN



Man sollte immer aktiv sein und machen, wofür das eigene Herz brennt; nur so kann man sich im Leben weiterentwickeln. Es ist immer möglich Gleichgesinnte zu finden und sich mit ihnen auszutauschen und zu vernetzen.

Valeria Sivtsova, Künstlerin, Schriftstellerin und Sozialarbeiterin, Halle (Saale)

## Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt



**Valeria Sivtsova** studierte in Halle (Saale) sowie in Osteuropa Geschichte und Slawistik im Europäischen Kontext. Sie ist freischaffende Künstlerin und Schriftstellerin und engagiert sich parteipolitisch sowie ehrenamtlich in ihrer Heimatstadt Halle. Sie spricht neun Sprachen und arbeitet inzwischen als Sozialarbeiterin in einem Frauenschutzhaus. Seit 2004 lebt die gebürtige Ukrainerin in Sachsen-Anhalt.



Nach einer traumatischen Gewalterfahrung im Jahr 2011 bin ich sehr krank geworden und musste in den folgenden Jahren jeweils mehrere Monate in der Psychiatrie verbringen. Dort habe ich angefangen zu malen und (wieder) zu schreiben.

Durch mein vielseitiges gesellschaftliches Engagement sind Interessierte auf meine Arbeiten aufmerksam geworden und haben mich als Künstlerin unterstützt. Was die Arbeit an meiner partei-politischen Karriere betrifft, habe ich sehr von einem Mentoringprogramm für Frauen in der Politik profitiert.

„Blickpunkt: Migrantinnen – Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt“ entwickelt flexible Beratungs-, Begleit- und Coachingmaßnahmen bzw. -module für migrantische Frauen. Zudem nimmt „Blickpunkt: Migrantinnen“ strukturelle Hürden in den Blick und treibt dabei insbesondere die Sensibilisierung von Arbeitsmarktakteur\*innen für die Situationen und Bedarfe migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt bezüglich ihrer Integration in den Arbeitsmarkt voran. Mehr Informationen: [www.blickpunkt-migrantinnen.de](http://www.blickpunkt-migrantinnen.de)